

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

4 (5.1.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 4.

Montag den 5. Januar

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 599. Die Prüfung der Feldfrevelregister des IV. Quartals 1879 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks haben innerhalb 8 Tagen die Feldfrevelstrafstabellen pro IV. Quartal 1879 anher vorzulegen.
Karlsruhe, den 2. Januar 1880.

Groß. Bezirksamt.
Eschborn.

G. Müller.

Bekanntmachung.

Nr. 600. Die Prüfung der Polizeistraftabellen des IV. Quartals pro 1879 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks haben innerhalb 8 Tagen die Polizeistraftabellen pro IV. Quartal 1879 anher vorzulegen.
Karlsruhe, den 2. Januar 1880.

Groß. Bezirksamt.
Eschborn.

G. Müller.

Dankagung.

Als Beitrag zu der am Christfest erhobenen Kollekte für die Rettungsanstalten fittlich verwahrloster Kinder in unserm Lande ist dem Unterzeichneten von **Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog** durch Höchstseiner Handkassens-Verrechnung heute die huldvolle Gabe von **Dreihundert Mark** übermittle worden, wofür der ehrerbietigste Dank hiemit ausgesprochen wird.
Karlsruhe, den 3. Januar 1880.

Helbing.

Literarischer Verein.

Montag den 5. Januar, Abends 8 1/2 Uhr, im Erbprinzen. Vortrag: Zur Geschichte der Maria Stuart.

Literatureursus für Damen.

Der nächste Vortrag findet ausnahmsweise Dienstag den 6. d. M., Nachmittags von 4—5 Uhr, statt.
Anna Ettlinger.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

2.2. Montag den 5. Januar, Abends 8 Uhr, Monatsversammlung bei Kamerad Vandauer.
Döring.

Versteigerung.

Heute Vormittag 9 Uhr wird in der Eilguthalle, gegenüber dem Grünen Hof, ein Korb **Schellfische** öffentlich versteigert.

Versteigerung.

2.1. Donnerstag den 8. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr, wird im hiesigen Militär-Lazareth, Kriegsstraße Nr. 91, altes Eise, Eisen, Blech, Lumpen, Messing, Bleirohr, 3 Stück gut erhaltene eiserne Säulen, 1 großer eiserner Kochkessel, 3 Com. alte Mauersteine, 1 weißer Porzellanofen, 1 mechanisches Bett mit 2 Korbhaarmatratzen und 1 Zimmerdouche-Apparat meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft.
Karlsruhe, den 4. Januar 1880.
Königliches Garnison-Lazareth.

Fahrrad-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Mittwoch den 7. Januar d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, in der Jähringerstraße 62 im untern Stock nachstehende Fahrräder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1 Sekretär, 1 großer Spiegel, 1 ovaler und 1 Arbeitstisch, 1 Pfeilerkommode, 1 Regulator, 1 Pendule, 2 Delbruckbilder und eine größere Singer-Nähmaschine.
Karlsruhe, den 3. Januar 1880.

2.1. **Hüttich, Gerichtsvollzieher.**

Düngerverkauf.

2.2. **Mittwoch den 7. d. Mts.,** Vormittags 1/2 11 Uhr, läßt die 2. Batterie das Düngerergebnis pro Monat November und Dezember d. J. in Abtheilungen und event. auch dasselbe pro Januar er. zum Voraus öffentlich gegen Baarzahlung an den Meistbietenden hinter dem Stall Nr. 2 zu Gottesau versteigern.

Gemüseversteigerung.

Montag den 5. d. M. findet auf dem Ludwigsweg eine Versteigerung von 1000 Köpfen **Kohlrab** statt. Anfang 1/9 Uhr Vormittags.
E. Ch. Gaffner, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Bismarckstraße 43 wird eine Wohnung, bestehend aus 4 großen, ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehör und Gartenbenutzung, auf den 23. April abgegeben.

— Hebelstraße 3, beim Marktplatz, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarden etc., mit Gas-, Wasserleitung und Canalisation versehen, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Hirschstraße 43 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Magd- und Speisekammer, 2 Kellern und Waschküche. Die Wohnung hat Gasleitung und ist auf 23. April zu beziehen. Mitbenutzung des Gartens gestattet.

— Kaiserstraße 56 ist im obern Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 5—8 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, entsprechenden Mansarden und Kellerräumlichkeiten, sogleich zu vermieten.

*2.2. Leopoldstraße 35 ist die geräumige Parterrewohnung von 4 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern und sonstigem Zugehör auf 23. April 1880 zu vermieten.

2.2. Ludwigsweg 55 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres Ludwigsweg 57.

— Marienstraße 9 ist im untern Stock eine hübsche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern mit einem kleinen Verkaufsladen nebst Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

*2.2. Marienstraße 32 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche,

Keller und Speicher, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, sogleich zu vermieten.

*3.2. Schloßplatz 12, im 2. Stock, ist auf den 23. April 1880 eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Garderobe, Badzimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, Speicher und Holzstall, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

*3.1. Schützenstraße 21 (Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße) ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, darunter 1 Salon mit Balkon, Küche, Keller, Mansarden, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock.

*3.1. Schützenstraße 23 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock.

*3.1. Schützenstraße 23 ist der 4. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock.

*3.2. Schützenstraße 47 ist im 3. Stock links eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, wegen Verletzung auf 1. Februar oder später zu vermieten.

*3.2. Schützenstraße 57 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, einer Schwarzwasschkammer und mit Benützung der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

3.3. Waldbornstraße 11, nächst dem Schloßplatz, ist die Wohnung des 2. Stockes, bestehend aus 9 Zimmern (wovon eines mit Balkon), 3 Mansardenzimmern, Küche mit Speisekammer, Terrasse nach dem Garten und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Auf Wunsch kann in gleichem Hause eine Stallung für 3—4 Pferde, Wagenremise, Kutschzimmer und Heuspeicher vermietet werden. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 91.

Wesendstraße 21 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, elegant und der Neuzeit entsprechend hergerichtet, per 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 181 im Laden bei M. J. Drehfuß.

Kaiserstraße 82 ist eine geräumige Wohnung von 6 schönen Zimmern, mit Gas-, Wasserleitung und unterirdischer Entwässerung versehen, auf 23. April 1880 zu vermieten. Näheres daselbst 3 Treppen hoch in den Stunden Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr.

— Ecke des Ludwigsweges u. der Karlsstraße 21 a ist im 2. Stock eine elegante Wohnung, bestehend in einem Salon mit Balkon, 2 großen Zimmern, Mansarde, Küche etc., mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 1. März oder 23. April 1880 zu vermieten. Näheres Bittel 30 im Laden links.

*3.2. Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 6 großen Zimmern, 2 Kellern und Speicher, mit Glasabschluß und Wasserleitung, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 31 im untern Stock.

*3.2. Verfehlung wegen ist Steinstraße 19 eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Alkov Küche, Keller und Holzstall, nebst Zugehör, auf 23. Januar oder später zu vermieten.

*2.2. In der Wilhelmsstraße ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, mit Wasserleitung und Glasabschluss versehen, um den Preis von 430 M. per 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstr. 90.

— Eine schöne Parterre-Wohnung im westlichen Stadtteil, enthaltend: 4 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss etc. ist auf 23. April d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Mühlburgerstr. 16, 2. Stock.

— Auf 23. April oder früher ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten: Sophienstraße 55. Näheres beim Eigentümer Herrenstraße 48.

*3.1. In meinem Haus Westendstraße 48 ist auf den 23. April beziehbar die Wohnung im 1. Stock, in 5 Zimmern, Küche und Dachzimmern etc. bestehend, zu vermieten und kann täglich von 2 bis 4 Uhr eingesehen werden. Fr. Weber.

*2.2. Auf 23. April ist eine Parterrewohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicher und Anteil an der Waschküche. Die Wohnung ist mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen. Näheres zu erfragen Marienstraße 26 im 3. Stock.

*2.1. Eine hübsche Wohnung (Bel-Stage) mit 5 Zimmern u. allen Erfordernissen nebst Gartengenuß ist wegen Wegzug auf 23. April zu vermieten oder es kann die Parterrewohnung mit gleichen Räumlichkeiten vermietet werden. Näheres Kaiserstraße 237 parterre.

3.1. Eine Entresol-Wohnung von 6 Zimmern sammt Zugehör, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, ist sogleich oder per 23. April preiswürdig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 185 im Laden.

Baden zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 69 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Laden-Gesuch.

*2.2. Es wird ein Laden mit passender Wohnung, Keller, Küche etc. auf den 23. April 1880 zu mieten gesucht; im westlichen Stadtteil wäre es am liebsten. Schriftliche Anmeldungen wolle man gest. im Kontor des Tagblattes abgeben unter Chiffre E. B. 100.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 sind im 2. Stock 3 gut möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

*2.2. Auf 1. Februar ist im Hinterhaus ein freundliches Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im Vorderhaus.

* Luisenstraße 2b, in der Nähe des Sallenswäldchens, ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

2.1. Schloßplatz 5, im 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst zu erfragen.

* Artikel 19 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder auf den 1. Februar zu vermieten.

* Steinstraße 2 ist ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Ein einfaches, möbliertes Zimmer ist an einen soliden, jungen Herrn zu vermieten: Kaiserstr. 74, Treppe rechts.

* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, Eingang rechts, ist im 2. Stock ein einseitiges, nach der Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Auf 8. oder 15. d. Mts. oder auch 1. Februar ist ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten: Waldstraße 53, nächst dem Ludwigplatz, im 2. Stock des Vorderhauses.

* Auf 1. Februar ist Adlerstraße 28, im 2. Stock, ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Januar zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 4, 2 Treppen hoch.

* Ein neu hergerichteter, gut möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, mit einem für sich abgeschlossenen Vorplatz, ist an einen soliden, jungen Mann oder ein Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres große Herrenstraße 40, zwei Stiegen hoch.

Dienst-Anträge.

— Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten zu besorgen hätte, findet sofort eine gute Stelle: Westendstraße 28 im 3. Stock.

Ein reinliches, gut empfohlenes Mädchen, welches schön waschen und bügeln kann und sich der Hausarbeit willig annimmt, findet eine Stelle: Hirschstraße 29 parterre.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten gut versteht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Rüppurrerstraße 84.

Ein Hausmädchen findet sogleich gute Stelle, wenn es der sämmtlichen Arbeit vorziehen kann. G. F. Simon's Nachfolger, Kaiserstraße, Ecke der Herrenstraße.

Stellen-Anträge.

2.2. Ein gewandtes und fleißiges Mädchen findet im Magazin meiner Handschuhfabrik dauernde, angenehme Stellung. Wilhelm Cuffstätter, Schillerstraße.

Für eine auswärtige Herrschaft wird eine tüchtige Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße 42, 1 Treppe hoch.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein älteres, braves, fleißiges Mädchen, welches Verhältnisse halber ihre jetzige Stelle ändern muß, wo sie 6 1/2 Jahre war, sucht bei einer besseren Herrschaft eine passende Stelle zu Kindern. Die besten Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Eine junge Wittwe aus achtbarer Familie, welche nähen, bügeln und einer Haushaltung vorstehen kann, sucht eine Stelle zu Kindern. Zu erfragen Duerstraße 37.

* Eine gewandte Kellnerin, welche gut serviren kann, sucht sofort Stelle. Näheres Kaiserstr. 110, 5. Stock im Vorderhaus.

Beschäftigungs-Gesuch.

6.1. Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Kleider für Dienstmädchen werden daselbst schnell und billig angefertigt. Näheres Karlsstraße 22 im Hinterhaus 1 Stiege hoch rechts.

Verloren.

* Gestern wurden in der Karlsstraße wichtige, für den Finder werthlose Papiere verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche Karlsstr. 41, Hinterhaus, abzugeben.

Liegengebliebene Gegenstände.

2.2. Bei Unterzeichnetem sind im verflorenen Jahre 3 Taschentücher und 1 Paar Handschuhe liegen geblieben und können von den Eigentümern in Empfang genommen werden. Ernst Deimling, Zahnarzt, Karlsstraße 30.

Verlaufener Hund.

*2.2. Ein kleiner, schwarzer, langbehaarter Hund mit stählerner Halskette hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Bähringerstraße 52 im 3. Stock.

Verkaufsanzeigen.

8.1. Zu verkaufen unter Garantie: 6 aufgerichtete Betten mit nußbaumenen Betulaben, Kissen, Matratzen und Polstern von 50 M. an, mit Deckbett nebst Kissen zu 95 M., Cibiffoniere von 34 M. an, große Kommoden, Oval-, Wasch-, Küchen- und polirte Tische, Rohrs- und Strohsühle, Bettladen zu 9 M., fertige Dienstmöbelbetten (neu) zu 64 M., Strohs-, Haar- und 8 Stück Seegrasmatratzen zu 9, 10 und 11 M., Kinderbettladen zu 17 M., reine Bettfedern und Flaum, Roßhaar zu 1 M. 50 Pf., Seegras zu 8 Pf. per Pfd. bei Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.

Hofhund,

3.3. ein großer, ist zu verkaufen: Weiertheimerstraße 18.

2.1. Zu verkaufen: Cibiffonieres, Kommoden mit 3 und 4 Schubladen, Pfeilerschränke, Waschkommoden, einbürtige Kästen von 14 M. an, Küchenschränke, 2 Speisekästen, massive nußbaumene halbfranzösische und Mainzer Bettladen, Kofie, Matratzen, Kopfpolster, Kinderbettlädchen von 10 M. an, 1 Wiege, Wasch-, Nacht-, Oval- und verschiedene Tische von 3 M. an, Strohs- und Rohrstühle, 6 gebrauchte Polsterstühle, 1 gebrauchte, gut erhaltene Roßhaarmatratze, 1 polirte Holzstie, 1 Kleiderstod, Kinderstühle, Wasserbänke, Küchenhockerle, Küchenschäfte, Fußschemel, Dienstmöbelkoffer, 2 Nähtische, 1 Klavierstuhl, 1 Deckbett, 2 Kissen: Waldstraße 30.

Zu verkaufen und zu verpachten: Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von Karl Wilhelm Götz, Kaiserstraße 115.

Hauskauf-Gesuch. Ein rentables drei- oder vierstöckiges Haus in schöner Lage wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ankauf. Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise Emil Keller, Juwelier, Kaiserstraße 104.

Gänselebern werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Pianino zu vermieten. Ein gutes Pianino ist zu vermieten. Näheres in der Hofmusikalienhandlung von M. Frey.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung. 3.3. Wer an den verstorbenen Kammerdiener a. D. Herrn Stäble noch Forderung zu machen hat, wird aufgefordert, solche bei Herrn W. Bauer, Adlerstraße 3, einzureichen.

Berliner Pfannentuchen, gefüllt und einfach, jeden Tag frisch. Bäckerei C. Kasper, 2.1. Lindenheimerstraße 3.

Berliner Pfannentuchen empfiehlt täglich frisch Jul. Lieb, 3.3. Kaiserstraße 239.

Dreifönigstuchen am Vorabend wie am Dreifönigstage in verschiedener Größe und ausgezeichnete Güte in der Bäckerei 2.1. C. Kasper, Lindenheimerstraße 3.

Frische Schellfische. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3. Soeben eingetroffen! Ganz frische Schellfische bei Degenhardt, Fischhändler, Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße, und auf dem Markt. 2.2.



Karlsruher Wasser,
prämirt auf den Wettbewerben in Wien
und Philadelphia.
Probeflaschen à 20 Pfennig.
Friedrich Wolf & Sohn,
Hof-Lieferanten,
und bei E. Wolf Wittwe, Karls-Friedrichstr. 4.

Luxor-Öel,
feinster Leuchtstoff, für Petroleum-Lampen
jeder Art, vollständige Ungefährlichkeit
und fast gänzliche Geruchlosigkeit.
Verkauf in Originalkannen und détail
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Fußboden-Glanz-Lack.
Fußbodenglanzack in jeder beliebigen Farbe und
anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem
Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden
besorgt und billigst berechnet.
E. Bürger, Maler und Lüncher,
Hirschgasse 25.

3.2. **Zur Ballfaison**
empfehle ich im Friseur unter Zusicherung ge-
schmackvoller Ausführung
M. Rosenwink, Damen-Coiffeur,
Ludwigsplatz 40 a.

Empfehlung.
3.3. Bei der kommenden Saison mache ich darauf
aufmerksam, daß ich nicht mehr Kaiserstraße 18,
sondern **Bähringerstraße 92** wohne.
Auch wird jede Art von Haararbeit pünktlichst
besorgt.
Anna Kraft, Friseurin.

Zeitschriften
* Dauerhafte, selbstgefertigte **Summi-
hofenträger,** für deren Haltbarkeit Jahre
lang garantiert, empfiehlt ergebenst
Stahl, Hofbäckler, Kaiserstraße 109.

Anzeige
* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
heute Abend
F. Schmidt, Bahnhofstraße 18.

Milch für Kinder.

Der Unterzeichnete stellt nach mehrfacher Anfrage
auf sogen. Kindermilch ausgewählte gesündeste Milch-
flüsse in separatem Stalle auf. Dieselben erhalten
das ganze Jahr nach neuester Vorschrift zusammen-
gesetztes Trockenfutter, wie nach allen vorliegenden
Erfahrungen zur Erzeugung gesunder Milch für
Kinder am Geeignetesten ist. Für sorgfältigste Ue-
berwachung der Fütterung und Pflege der Kühe
sowie für richtige Lieferung nur bester Milch über-
nehme ich die volle Verantwortung.
Aufträge per Liter zu 32 Pf., per 1/2 Liter
zu 16 Pf. nimmt entgegen
Markgräf. Gut Augustenberg.
L. Kühn,
Gutspächter.

* Frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste
empfiehlt heute Abend
Karl Häuser,
Kaiserstraße 127.

Bouquets
und **Kränze** zu Festlichkeiten und
Trauerfällen werden in kurzer Frist ge-
schmackvoll gebunden, was hiezu em-
pfehlend anzuzeigen die Ehre habe.
Amalie Männing Wittwe,
Amalienstraße 6.

Chopin.
2.2. Die neuen, vollständigen Aus-
gaben von **Chopin's** Werken sind ein-
getroffen.
Ein Umtausch gegen alte Ausgaben findet
selbstverständlich nicht statt.
Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster.

Chopins
neue und vollständige Ausgaben von verschiedenen
Verlegern empfiehlt
Alex. Frey,
Hof-Musikalienhändler.

Codes-Anzeige.
Heute Abend 4 Uhr entschlief im Elternhause
unser lieber Sohn und Bruder
Friedrich Morstadt,
k. bayerischer Cabet,
welcher im Alter von 16 Jahren dem Typhus
erlegen ist.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen
bittet um stille Theilnahme:
Wilhelm Morstadt.
Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3 Uhr,
vom Trauerhause, Stephaniensstraße 70, aus statt.
Karlsruhe, den 3. Januar 1880.



Während der Faschingszeit finden unsere Zu-
sammenkünfte jeweils Mittwochs anstatt Samstags
statt. Nächste Zusammenkunft Mittwoch den 7.
Januar. **Die 3.**

Liederhalle.
Nächste Gesangsprobe Dienstag.

Constantia.
2.1. Dienstag den 6. Januar 1880 (Gl. Drei-
königstag) feiert unser Verein im kleinen Ein-
trachtsaal seine **Christbescherung,** wo-
zu wir unsere Vereinsmitglieder sowie ihre Fam-
lienangehörigen mit der Bitte einladen, sich recht
zahlreich zu betheiligen.
Gaben im Werthe von zwei Mark oder deren
Betrag in Baarem wollen gefl. bis längstens Montag
den 5. Januar an die Herren
A. Dessart, Karls-Friedrichstraße 22,
B. Grimm, Kaiserstraße 19, oder
Kaufmann Seiler, Erbprinzenstraße,
abgegeben werden.
Der Festabend beginnt um 7 1/2 Uhr.
Einzuführende Gäste müssen zuvor bei einem
Vorstandsmitgliede angezeigt werden.

Der Vorstand.
Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 55 vom 31. Dezember 1879.

Inhalt.
Militärische Dienstaachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Todesfälle.
Gestorben sind:
am 12. September 1879: Baumgartner, Heinrich,
Oberst a. D., zu Karlsruhe; am 5. Oktober 1879:
Sonner, Felix Anton, Premierleutnant a. D., zu
Schwehingen; am 24. Oktober 1879: Gehhalt, Friedrich,
Oberstleutnant a. D., zu Freiburg; am 19. November
1879: Böhert, Johann, Major a. D., zu Achern.

Großherzogliches Hoftheater.
Montag den 5. Januar. Außer Abon-
nement Zum Vortheil der Nothleidenden
in Oberschlesien. **Concert** des Großh.
Hoforchesters unter gefl. Mitwirkung der Hof-
opernsängerinnen Fr. Rupp und Fr. Gold-
sticker und der Hofopernsänger Hrn. Rosen-
berg und Hrn. Staudigl sowie des Phil-
harmonischen Vereins. **Die Glocke.** Gedicht
von Friedrich v. Schiller. In Musik gesetzt
von Max Bruch. Anfang 7 Uhr.
Dienstag den 6. Januar. I. Quartal. **3.**
Abonnements-Vorstellung. **Mutter und
Sohn.** Schauspiel in 5 Akten von Charlotte
Birch-Pfeiffer.

Die nachstehenden Artikel werden, um damit in dieser Saison vollständig
zu räumen, zu abermals bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben:

Wintermäntel und Paletots. Kindermäntel.
Die neuesten Costüme (Pariser Modelle).
Winterkleiderstoffe und Besatzstoffe.
Winterbuxkin und Mantelstoffe.

Die vom Weihnachtsverkauf angesammelten Resten von **Kleiderstoffen,**
Seidenstoffen etc. etc. sind zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt.

S. Model.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe!
 Meine reichhaltigen Vorräthe in **wollenen Pferddecken und Pferde-**
deckenzugen werden, um rasch zu räumen, **weit unter den Ankaufs-**
preisen ausverkauft.
Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.



Putz- und Mode-Geschäft
 von
Wilhelm Willstätter,
Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 173.
Für Bälle und Gesellschaften
 empfehle die neuesten
Ballgarnituren und Coiffures
 in grosser Auswahl.
Wilhelm Willstätter.

NB. **Häubchen** und **Coiffures** werden auf Bestellung rasch und billig angefertigt.

Ein Musterwerk des deutschen Buchhandels, die Arbeit jahrelangen Forscherfleisses und Künstler-schaffens, ein Werk, dessen Name zu den populärsten Literaturerzeugnissen zählt: „**Brehms Thier-**“
 leben“, ist soeben durch Vollendung des letzten Bandes (die „**Fische**“) in seiner zweiten ungearbeiteten Auflage beendet worden. So wie es jetzt vor uns liegt, in der stattlichen Reihe von zehn wundervoll ausgestatteten Bänden, an denen nichts gespart wurde, um dem gebietenden Inhalt auch ein würdiges Kleid zu geben, nützlich es das Zugeständnis ab, daß unter den Gaben des diesjährigen Weihnachtsmarktes sich schwerlich ein Buch mit diesem unvergleichlichen, gleich prächtigen und gleich vollständigen „Thierleben“ messen kann. Selten vereinigen sich bei einem Werke von solchem immerhin bedeutenden Umfang die Eigenschaften, die das hohe Ansehen vor dem Richterstuhl der Kritik, bei der ganzen gebildeten Welt so rechtfertigen wie bei Brehms Thierleben: die sorgfältigsten Studien während eines ganzen Menschenalters, eine ganz besonders begabete Naturbeobachtung in allen Zonen und die Kunst der geschmackvollen, fesselnden Wiedergabe des Erlebten und Gesehenen —; selten aber auch hat diesen Verdiensten des Schriftstellers eine so liebevolle Pflege von Seiten des Verlegers zur Seite gestanden.

Es ist oft betont worden, daß gerade dieses Werk die besondere Gattung dem Leben abgelauchter und dabei streng wissenschaftlicher Thierbilder geschaffen hat, nicht weniger als 174 Illustrationstafeln und 1779 Abbildungen im Text sind in dem bänderreichen Buch enthalten und sehen da ein, wo die Rede des Verfassers an ihren natürlichen Grenzen angelangt war. Ueber ihre hohen künstlerischen Eigenschaften herrsch. Einstimmigkeit des Lobes, der Bewunderung; in nicht weniger als sechs Uebersetzungen in fremden Sprachen sind diese Bilder übergegangen. Italien, Frankreich und England, Rußland, Schweden und Dänemark haben sich beeilt, das epochemachende deutsche Nationalwerk ihrem Literaturschatz einzuverleiben.

Die Verlagshandlung hat das Probeblatt einer Ausgabe mit Farbendrucktafeln hinzugefügt, die das Non plus ultra zu werden verspricht, was naturgeschichtliche Abbildung in Wiedergabe der natürlichen Farben zu leisten vermag. Den Besitzern der Originalausgaben sollen diese neuen Bildertafeln billia nachgeliefert werden.

Auf den allgemeinsten Beifall kann schließlich die Mittheilung rechnen, daß sich dem Thierleben demnächst gleichartige Darstellungen der Pflanzenwelt, der Gesteine und desjenigen Gliedes in der Kette der Schöpfung, welches sich als Herr der Schöpfung fühlt, des Menschen, anreihen werden, so zu einem großartigen Gesamtbild des Naturreiches sich zusammenschließend. Diese, die vorliegende Leistung ergänzenden Werke sind jetzt schon als bedeutsame Bereicherungen in der Literatur zu signalisiren.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

[Aus der Karlsruher Zeitung]
Ämtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 30. Dezember 1879 gnädigst geruht, den Arzt **Schuler** in Ettenheim zum Bezirksarzt in Adelsheim zu ernennen.

Fremde

- Übernächter** Nr. 3 auf den 4. Januar.
- Deutscher Hof**. Weiler, Chem. von Mannheim. Volkmer, Insp. v. München. Wagemann, Dr. jur. von Mainz. Frau Häbner v. Frankfurt a. M. Frau Schumann v. Oberwas.
- Erbprinzen**. Dr. Friedrich, Geh. Rath v. Heidelberg. v. Lorch, Stud. v. Stuttgart. Dr. Sand m. Frau v. Würzburg. Köstling, Fabr. v. Hamburg. Sierach m. Tochter v. Thur. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Wapen, Kfm. v. Darmstadt.
- Geistl.** Rath, Polyt. v. Nassau. Kunz, Kaufm. v. Stuttgart. Stoll, Notar v. Eppingen. Waier, Prof. v. Konstanz.
- Goldener Adler**. Gänswein, Kfm. v. Offenburg. Zimmermann, Restaurat. m. Tochter v. Mimmshausen. Baumgart, Anw. v. Waldshut. Weßheimer, Kapellmst. v. Baden.
- Goldener Karpfen**. Wanner, Schneidmstr. von Riepingen. Mayer m. Frau v. Brien. Wurz, Reif. v. Seebach.
- Goldene Traube**. Fr. Kaffelmaier v. Hohenstadt. Fr. Dörr v. Reichen. Fr. Sommer von Schluchtern. Keller, Verwalter v. Durbach.
- Grüner Hof**. Kries, Landtagsabgeordneter der I. Kammer v. Heidelberg. Liebich, Portepeschführer v. Metz. Berger, Kfm. v. Straßburg. Well, Kfm. v. Freiburg. Holler, Kfm. v. Stuttgart. Buler, Kfm. v. Neustadt. Kremer, Kfm. v. Würzburg. Dreher, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Kaufmann, Kfm. v. Köln.
- Hotel Germania**. Gebhardt, Kfm. a. England. v. Schilling v. Hohenwetterbach. Frau Gross m. Töchtern v. Forzheim. Guillerin, Kfm. v. Lyon.
- Hotel Große**. Steinberger, Kaufm. v. München. Linder, Prof. v. Straßburg. Levy, Kaufm. v. Hanau. Lüddecke, Chem. v. Bremen. Kirzel, Wirth v. Basel.
- Prinz Max**. Lütj, Kfm. v. Walsingen. Englisch u. Hamburger, Kfl. v. Stuttgart.
- Prinz Wilhelm**. Westphal, Kfm. v. Mannheim. Thoma, Photograph v. Nürnberg.
- Schwarzer Adler**. Braun, Ing. von Darmstadt. Bär, Kfm. v. Heilbronn. Heilig, Assst. von Konstanz.
- Silberner Anker**. Leontard, Kfm. v. Nagold.

Gottesdienst. — 6. Januar 1880.

- fest der Epiphanie.
- Katholische Stadt-Gemeinde.**
- Katholische Stadtpfarrkirche.**
- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan **Beuchert**.
- 11 1/2 Uhr Abendgottesdienst: Hr. geistl. Lehrer **Armbruster**.
- 8 Uhr Vesper.

L. Z. T.
 5. I. 7 U. A.
 I. Gr. Obl. Afn. 22.